

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg

Zentrum für
Ostasienwissenschaften

Centre for East Asian Studies

Institut für Japanologie Akademiestrasse 4-8 D-69117 Heidelberg

Institut für Japanologie
Institute of Japanese Studies
日本学研究所

Telefon: 06221 – 547660
FAXI 06221 – 547692
e-mail veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>
27. April 2008

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2008

(Stand 3. März 2008)

Ü	=	Übung
PS	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar
V	=	Vorlesung
T	=	Tutorium
K	=	Kolloquium
OAS	=	Ostasienseminar (B.A.)

Allgemeiner Hinweis:

**Änderungen insbesondere bei der Raumverteilung sind
vorbehalten.**

Bitte Aushänge beachten !!!

Veranstaltungen für Studierende aller Fakultäten

Ü Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Grundkurs I, 4 st.

Leitung: Kawami / Kuramoto

Termin der Veranstaltung: Mo. 10:15-11:45, R. ZSL ÜR 118

Mi. 10:15-11:45, R. ZSL ÜR 118

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache; Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji); Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit. Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen; Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation; Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 12.10. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 15.10. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs II (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))

Leitung: Okuda / Takahashi

Termin der Veranstaltung: Mo. 12:15-13:45, ZSL ÜR 220

Mi. 12:15-13:45, ZSL ÜR 217

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende, die den Grundkurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Vertiefung der Hiragana- und Katakana-Kenntnisse, Vermittlung wichtiger Kanji und Festigung der Lesefähigkeit; Ausbau der mündlichen kommunikativen Kompetenz; Hinführung zum schriftlichen Ausdruck. Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Grundkurs I werden Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen sowie Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation durchgeführt. Durchgenommen werden u.a. japanische Verben, das direkte Objekt, instrumentale Umstandsbestimmungen, Adjektive, Zahlen und Mengen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 13.04. (Freitag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr und am 16.04. (Montag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr durchgehend im ZLS statt.

Lehrmaterial:

Folgendes Lehrbuch wird in dem Kurs verwendet: *Minna no nihongo I*,

Textbuch und Grammatik.

Ü Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Aufbaukurs II, 4 st.

Leitung: Kawami / Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. 14:15-15:45 Uhr, ZSL ÜR 118
Mi. 14:15-15:45 Uhr, ZSL ÜR 118

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende, die den Aufbaukurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen haben

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau. Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 12.10. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 15.10. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Sommersemester 2008

1. Die Kurse „Modernes Japanisch“ am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2000 Kanji und einen Wortschatz von 7000-10.000 Vokabeln.

2. „Modernes Japanisch I“ (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist es, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 582 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2000 Vokabeln).

3. Die Kurse „Modernes Japanisch I – IV“ haben das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (darin ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der 2. Stufe des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basis-Kanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Orientierungs- sowie die Zwischenprüfung ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen „Modernes Japanisch I - II“ oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse „Modernes Japanisch I – IV“ für die Zwischenprüfung.

4. Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.

5. Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester: real 15 Wochen 203 + 90 Zeitstunden

Sommersemester: real 15 Wochen 113 + 90 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.

6. Der allgemeine Sprachunterricht im 1. Semester beträgt 14 Stunden (10,5 Zeitstunden), Grammatikerklärungen + Übersetzungen und Kanji jeweils 2 Stunden (1,5 Zeitstunden). Im allgemeinen Unterricht beinhalten die Lerngegenstände Vokabular, Ausdruck, Konversation, Lesen, Hörverständnis, Schriftzeichen, Grammatik, Wort- und Satzbildung usw. Außerdem gibt es zum Selbststudium Hörverständnisübungen auf Audiokassetten.

7. Für die Studierenden des B.A. Studienganges werden die Module *Modernes Japanisch I und II* (Grundkurse) mit jeweils 29 CP bewertet, die Module *Japanisch III und IV* (Mittelkurse) mit jeweils 16 CP, die Module *Japanisch V* (Oberkurs) mit 4 CP.

Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges

Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 2**

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg, S. Iijima

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht:

Mo.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Di.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Iijima
Di.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Iijima
Do.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Do.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Fr.	14-16 Uhr c.t.	R. 107 (A+B)	Takahashi
Mi.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A+B)	Kanji-Übungen - Takahashi

Grammatik +Übersetzung:

Fr.	9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Schalek
Fr.	11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Schalek

Beginn der Veranstaltungen: Mi. 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 1*

ECTS: 12 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur, bzw. Orientierungsprüfung

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

- Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch Teil 2 & Teil 3* (eigenes Lehrbuch)

Außerdem zur Anschaffung empfohlen:

- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift.* (24,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6
- Seiichi Makiko & Michio Tsutsui, *A Dictionary of Basic Japanese Grammar.* The Japan Times (ca. 34,- €), ISBN 4-7890-0454-6, 3,035 ¥

Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 4**

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg, S. Iijima

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht:

Mo.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Iijima
Mo.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Iijima
Di.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Di.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Do.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Iijima
Do.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Iijima
Fr.	11-13 Uhr c.t.	R. 108	Takahashi

Grammatik +Übersetzung:

Fr.	14-16 Uhr c.t.	R. 136	Schalek
-----	----------------	--------	---------

Beginn der Veranstaltungen: Do. 10. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 3* (in Gruppen A und B)

ECTS: 7 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Allgemeiner Hinweis:

Die Abschlussklausur wird auch als Teil der Zwischenprüfung (Teil von *Modernes Japanisch* gewertet).

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 6

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg, S. Iijima

Termine der Veranstaltungen:

Mo. 14-16 Uhr c.t. R. 107 Iijima

Do. 14-16 Uhr c.t. R. 107 Nakahiro-van den Berg

Beginn der Veranstaltungen: Do. 10. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters mit bestandener Zwischenprüfung

ECTS: 10 CP

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses und der Diskussionsfähigkeit anhand eines japanischen Lehrbuches („Gendaishakai“) für Oberschüler und einer Kurzgeschichte „Toshishun“ von Akutagawa Ryūnosuke.

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

Die Übung entspricht dem Oberkurs „Modernes Japanisch II“ des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“.

Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I - (Bungo I)

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di. 14-16 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: Di. 15. April 2008

Zielgruppe: MA-Studierende ab dem 5. Semester, BA-Studierende des 4. Semesters

ECTS: 4 (3) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Kurzreferates

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Studierenden, die noch keine Kenntnisse der japanischen Schriftsprache (*bungo*) haben, in die grundlegenden grammatischen Phänomene der Schriftsprache eingeführt. In der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung finden sich vorzugsweise Texte, „die nicht nur bestimmte grammatische Erscheinungen illustrieren, sondern auch für sich genommen interessant sind und als Teil eines japanologischen Grundwissens gelten können.“ („Vorbemerkung“, in: W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, S. 2).

Allgemeiner Hinweis:

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *Kokugo jiten* und *Kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Die von Prof. Schamoni zusammengestellte Textsammlung *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache* ist im Sekretariat erhältlich. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Abschlussklausur vorgesehen, durch die der zweite Bungo-Pflichtschein erworben werden kann.

Literatur:

- H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988.
- B. Lewin. *Abriß der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2. verb. Aufl.).

Ü Kalligraphie für Anfänger 2 (Shodô 2)

Leitung: T. Toribuchi-Thüsing

Termin der Veranstaltung: Di. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 15. April 2008

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums im Magister- und Bachelor-Studiengang

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Schreibübungen sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Bleistift ausgeführt. Außerdem wird auf die Geschichte der verschiedenen Schriftarten eingegangen. Überdies stellen wir ein Siegel her und fertigen Haiku oder andere Zeichen als kalligraphisches Kunstwerk an.

Allgemeiner Hinweis:

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 4,00 €.

PS Geschichte Japans II: Von 1868 bis zur Gegenwart (mit Tutorium)

Leitung: M. H. Sprotte / Th. Büttner

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 136 (Sprotte)

Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 136 (Büttner)

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Pflichtkurs für Studierende der Japanologie im Grundstudium, des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“.

ECTS: 2/4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Ggf. Wissensüberprüfungen
3. Referat zu einem vorgegebenen Thema
4. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
5. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von 1868 bis zur Gegenwart bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen.

Allgemeiner Hinweis:

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von der sogenannten Meiji-Restauration 1868 - als dem Beginn der Moderne in der japanischen Geschichte - bis zu Entwicklungen in der gegenwärtigen japanischen Gesellschaft und politischen Welt setzen wir für die Seminarsitzungen die Lektüre der relevanten Kapitel folgender historischer Übersichten als bekannt voraus:

- Hall, John W.: *Das japanische Kaiserreich*. Fischer Weltgeschichte, Bd. 20, Frankfurt/M.: Fischer, 1968 (Neuaufgaben vorhanden). (Signatur in der Bibliothek des Instituts für Japanologie: JA 41/10)
- Hane Mikiso: *Modern Japan. A Historical Survey*, Boulder, Colorado/Oxford, England: Westview Press, 2001 (JA 45/240)

T Tutorium zum PS „Geschichte Japans II“

Leitung: I. Miyajima

Termin der Veranstaltung: Mi. 16-18 Uhr c.t., 107

Beginn der Veranstaltung: 17. April 2008

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des 4. Semesters die das Proseminar „Geschichte Japans II“ belegt haben.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Tutorium werden alle relevanten Themen aus dem Wissenskanon abgedeckt, die aus Zeitgründen nicht im Proseminar behandelt werden können. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Geschichte“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

PS Japanische Literatur II (ab 1868) (mit Tutorium)

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mo. 14-16 Uhr c.t., 136

Beginn der Veranstaltung: 14. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 4. Semesters im Studiengang BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“ und Studierende im Grundstudium des Magisterstudiengang Japanologie

ECTS: 2/4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Gründliche Vorbereitung der Seminarsitzungen
3. Referat zu einem vorgegebenen Thema
4. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
5. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Proseminar „Literatur II“ wird die japanische Literatur von 1868 bis zur Gegenwart anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen literarhistorischen Überblick über wichtige Entwicklungen in der modernen japanischen Literatur zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird aktive Mitarbeit erwartet (dies schließt gegebenenfalls auch die Übernahme von Kurzreferaten von 5-10 Minuten Länge ein).

Referate und Hausarbeiten sollen bereits während der vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Ein Thesenblatt ist in getippter Form eine Woche vor dem Referatstermin abzugeben. Die schriftliche Hausarbeit muss bis zum 30. August abgegeben werden.

Allgemeiner Hinweis:

Begleitend zum Proseminar findet ein von Dominik Wallner geleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben. Überdies sollen Verfilmungen der im Proseminar besprochenen Werke gezeigt werden.

Lektürehinweis: Kato Shuichi: *A History of Japanese Literature. The Modern Years*. London / Basingstoke: Macmillan, 1983. (JA 21 - 20 -3).

T Tutorium zum PS „Japanische Literatur II“

Leitung: D. Wallner

Termin der Veranstaltung: Mi. 14-16 Uhr c.t., 107

Beginn der Veranstaltung: 17. April 2008

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des 4. Semesters die das Proseminar „Japanische Literatur II“ belegt haben.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Tutorium werden alle relevanten Themen aus dem Wissenskanon abgedeckt, die aus Zeitgründen nicht im Proseminar behandelt werden können. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben (s.o.).

Ü Einführung in die Bildanalyse

Leitung: L. Ledderose, Carpenter, A. Schweizer

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., IEK HS

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften (Pflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundwissen über die visuelle Kultur in Ostasien sowie die Einarbeitung in Methoden der Bildanalyse. Der Begriff „Bild“ wird dabei in einem weiten Sinn verstanden. Im Sinne des „iconic turn“ sind Bilder Medien, welche neben naturwissenschaftlicher und sprachlicher Analyse eine dritte Möglichkeit von Erkenntnis eröffnen. Anhand ausgewählter Werke sollen exemplarische Interpretationen Grundbegriffe der Bildtheorie vermitteln und zu einem wissenschaftlich-reflektierenden Umgang mit Bildern anleiten.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung sind gute Englischkenntnisse

Ü **Lektüre zur japanischen Geschichte (Nihonshi A): Übersetzen von Sachbuchtexten zur Geschichte Japans aus dem Japanischen ins Deutsche**

Leitung: M.H. Sprotte

Termin der Veranstaltung: Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 09. April 2008

Zielgruppe: Studierende des BA-Studiengangs „Ostasienwissenschaften“ im 4. Fachsemester (Pflichtkurs im „alten“ B.A.)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Schriftliche Vorbereitung der zu übersetzenden Texte für die einzelnen Sitzungen
3. Vorlage eines Sitzungsprotokolls

Gegenstand der Veranstaltung:

Auf der Grundlage eines Geschichtslehrbuchs und weiterführender Studien zur japanischen Geschichte werden Texte zur politischen und sozialen Geschichte Japans nach 1868 übersetzt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt neben einer allgemeinen Vertiefung der in den Sprachkursen erlernten Grammatik auf dem Erlernen von Fachtermini zur Geschichte Japans. Zugleich sollen die Studierenden einen ersten Umgang mit Nachschlagewerken (vornehmlich zur Geschichte Japans) in japanischer Sprache üben.

Außerdem sollen die Teilnehmer angehalten werden, eine eigene Liste mit Fachwörtern und Eigennamen zu erstellen, die sie im weiteren Verlauf ihres Studiums vervollständigen können.

Allgemeiner Hinweis:

In jeder Sitzung sind schriftliche Übersetzungen vorzulegen, die allein oder in kleinen Gruppen erarbeitet wurden.

Ü **Fachwortschatz Japanisch: Literatur / Kultur**

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des Studienganges „BA Ostasienwissenschaften“ mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Literatur / Kultur, 4. Semester. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende im Magisterstudiengang.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen des schriftlichen Abschlusstests

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung führt anhand von einfachen wissenschaftlichen Texten (Lexikonartikel u.ä.) in die japanische wissenschaftliche Terminologie ein. In der Regel wird dieses Modul in zwei

parallelen Veranstaltungen angeboten, wobei die eine stärker sozialwissenschaftlich, die andere stärker kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können – je nach Interessenschwerpunkt – eine der beiden Veranstaltungen auswählen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des Moduls „Modernes Japanisch III“ oder entsprechende Kenntnisse des modernen Japanisch.

Ü Fachwortschatz Japanisch: Gesellschaft, Staat und Politik

Leitung: M. Stiehr

Termin der Veranstaltung: Fr. 9-11 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: Fr. 11. April 2008

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des Studienganges „BA Ostasienwissenschaften“ mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Sozialwissenschaft, 4. Semester. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende im Magisterstudiengang, die im sozialwissenschaftlich-historischen Zweig im Hauptstudium Seminare belegen wollen. Alternativ kann auch die Übung „Wirtschaft und Gesellschaft – Grundbegriffe und Wortfelder“ im Wintersemester belegt werden. Für Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation“ an der Universität Mannheim sind Übung und Abschlusstest ebenfalls obligatorisch.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Teilnehmer sollen den Grundwortschatz im Bereich „Staat und Politik“ erlernen. Das Mittel dazu sind ausgewählte kurze Textabschnitte aus Zeitungen oder Taschenbüchern. Die Begriffe sollen von den Teilnehmern auch aktiv geschrieben werden können. Wir üben folglich auch an der Tafel, der PC alleine nützt hierbei nichts. Auf jeder Sitzung wird eine Vokabelliste zum Üben verteilt, die in der folgenden Sitzung beherrscht werden muss. Es gibt einen Abschlusstest, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

Ü Fachspezifische Lektüre Sozialwissenschaft II

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Mi. 9-11 Uhr c.t., R 107

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs) nach erfolgreichem Abschluss des Moduls fachspezifische Lektüre I oder mit entsprechenden Kenntnissen des modernen Japanisch

ECTS: 3 (4) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung baut auf dem Modul fachspezifische Lektüre I auf und vertieft die Erfahrung mit wissenschaftlichen Texten. Die japanischen Texte sind syntaktisch komplexer und anspruchsvoller. Parallel wird eine kulturwissenschaftlich ausgerichtete Veranstaltung angeboten, so dass die Studierenden je nach Interessenschwerpunkt eine der beiden Veranstaltungen wählen können.

Ü Fachspezifische Lektüre Literatur / Kultur

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Mi. 9-11 Uhr c.t., R 109

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs) nach erfolgreichem Abschluss des Moduls fachspezifische Lektüre I oder mit entsprechenden Kenntnissen des modernen Japanisch. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende des Magister-Studienganges.

ECTS: 3 (4) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung baut auf dem Modul fachspezifische Lektüre I auf und vertieft die Erfahrung mit wissenschaftlichen Texten. Die japanischen Texte sind syntaktisch komplexer und anspruchsvoller. Parallel wird eine sozialwissenschaftlich ausgerichtete Veranstaltung angeboten, so dass die Studierenden je nach Interessenschwerpunkt eine der beiden Veranstaltungen wählen können.

Allgemeiner Hinweis:

Dieser Lektürekurs richtet sich an B.A.-Studierende im 6. Semester und ist als Begleitlektüre zum HS „Was heißt ‚japanische Literatur?‘“ konzipiert. Neben Texten zum Begriff der Literatur und zur Rezeptionsforschung werden wir auch auf ideologische und politische Implikation dieses vielleicht als unpolitisch erscheinenden Themas eingehen.

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II (mit Tutorium)

Leitung: Banholzer, L. Ledderose, W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., R. EKgHS

Beginn der Veranstaltung: Do. 10. April 2008

Termin des Tutoriums: Fr. 16-18 Uhr c.t., R. 107 (M. Stiehr)

Beginn des Tutoriums: 11. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 4 (3)CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser überblicksartigen Vorlesung, die auch Elemente einer Übung enthält, geht es um die historische Entwicklung in Ostasien ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Dabei stehen die verschiedenen Ausprägungen der Modernisierung in den Bereichen Kultur und Gesellschaft, Politik und Ideengeschichte im Mittelpunkt. Die Modernisierung in China, Japan und Korea geht sowohl auf endogene Entwicklungen zurück, als auch auf den „western impact“, also das Vordringen der westlichen Mächte, ihres Militärs, ihrer Diplomatie, ihres Handels, ihrer Religion in die ostasiatischen Länder. Gleichzeitig ist diese Zeitspanne durch das Streben der ostasiatischen Länder nach politischer Unabhängigkeit und wirtschaftlicher Stärke gekennzeichnet.

Allgemeiner Hinweis:

Als vorbereitende Lektüre wird am Anfang des Semesters wieder ein Reader zum Verkauf bereit liegen. Die Termine und Raum der Leistungsprüfungen werden noch bekannt gegeben. Kann eine Klausur aus Krankheitsgründen nicht mitgeschrieben werden, ist ein Attest vorzulegen.

V/Ü Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens (mit Tutorium)

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Di. 16-18 Uhr c.t., R 107

Beginn der Veranstaltung: 15. April 2008

Termin des Tutoriums: Mo. 16-18 Uhr c.t., R. 107 (N.N.)

Beginn des Tutoriums: 14. April 2008

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienswissenschaften“, (Pflichtkurs)

ECTS: 4 (3) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Vorherige Lektüre der Fachliteratur (jeweils eine Woche vorher zu lesende Artikel)
3. Übernahme selbständiger Rechercheaufgaben
4. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft in Ostasien seit dem 2. Weltkrieg, Länder- und Region bezogen (Japan, Taiwan, Süd- und Nordkorea) anhand übergreifender Fragestellungen vermittelt. Im Bereich Wirtschaft geht es um: die Industrialisierung und dabei um die Rolle des Staates: development capitalism, planwirtschaftliche und privatwirtschaftliche Elemente (z.B. in China: Kommunen vs. Getihu, Sonderwirtschaftszonen); Sektoren Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistungen; Doppelstruktur der Wirtschaft; Industrie und Umwelt; Weltmarktintegration und Autarkiekonzepte; Organisation der großen Unternehmensgruppen; Arbeitsbeziehungen in der Industrie; corporate governance; jeweilige Position in der Weltwirtschaft heute. Im Bereich Gesellschaft geht es um: Land-Stadt-Relation, Migration, Megastädte; alte und neue Mittelschichten; Konsum und Kultur; Anstieg des Lebensstandards; soziale Integration und Minderheiten; geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Arbeitsmarkt; Egalität und neue Differenzierungen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Lesekenntnisse der englischen und einer ostasiatischen Sprache. Die Artikel aus der Fachliteratur werden in einem Reader rechtzeitig vorbereitet.

Ü Oberkurs Übersetzen Japanisch-Deutsch

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di. 9:15-13:15 Uhr, R. 108

Beginn der Veranstaltung: 15. April 2008

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienswissenschaften im 6. Sem.

ECTS: 4 (3) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der drei Klausuren

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Übung wird das Übersetzen anspruchsvoller moderner japanischer Texte aus verschiedenen Bereichen, einschließlich Sozialwissenschaft und Kulturwissenschaft, ins Deutsche geübt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der syntaktischen Analyse des Japanischen und den Problemen der Umsetzung ins Deutsche. Ziel der Übung ist es, Übersetzungskompetenz auf einem hohen Niveau zu vermitteln. Dies schließt den differenzierten Umgang mit verschiedenen Registern und Textsorten ein. Er richtet sich an Studierende, die sich auf die schriftliche Bachelorprüfung vorbereiten wollen, und dient dazu, die Anfertigung von Übersetzungsklausuren unter Prüfungsbedingungen zu trainieren. Zu jedem Sitzungstermin werden jeweils ein Klausurtext aus dem Bereich „Literatur und Kultur Japans“ und ein Klausurtext aus dem Bereich der „Sozialwissenschaftlichen Japanforschung“ bereitgestellt. Zugelassen sind lediglich die von den Professoren erlaubten Hilfsmittel (siehe Homepage der Japanologie). Innerhalb von drei Zeitstunden ist ein Text mit einem Umfang von etwa 450 Zeichen ins Deutsche zu übertragen sowie der Katalog der inhaltlichen Fragen auf dem Aufgabenblatt zu beantworten.

Ü Rhetorik und Präsentation (mit Tutorium)

Leitung: L. Henningsen / M. Stiehr / A. Stubbe / C. Würmell

Termin der Veranstaltung: Mi. 14-16 Uhr c.t., R. Sino 201 (Henningsen)

Mo. 16-18 Uhr c.t., R. 136 (Stiehr)

Fr. 14-16 Uhr c.t., (Stubbe, Würmell) Ü.-R. Kunstgeschichte

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008 / 11. April 2008

Tutorium: siehe Aushang

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften ab dem 2. Sem.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Referates

Gegenstand der Veranstaltung:

Diese Übung soll Techniken einer effektiven Vermittlung (sowohl schriftlich als auch mündlich) fachlicher Information und Argumentation aufzeigen. Im schriftlichen Bereich werden Formen der Darstellung (Zusammenfassung, Argumentation, Rezension, Lexikonartikel, etc.), des Aufbaus eines Referats sowie Techniken des Belegens und Verweisens eingeübt. Zu diesem Zweck werden u.a. gedruckte Arbeiten kritisch analysiert. Im mündlichen Teil wird anhand von Kurzreferaten aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften das freie Sprechen wie auch das Reden nach Manuskript auf Deutsch und Englisch geübt. Dabei wird auch der effektive Einsatz von traditionellen und modernen Hilfsmitteln erprobt (Handout, Folien, Dias, Power-Point). Die Übung soll den Studierenden die Probleme der Vermittlung fachlicher Information im universitären Bereich und in der Öffentlichkeit bewusst machen, Sorgfalt im Umgang mit der Sprache und mit dem Zeit-Management einüben und Sicherheit in der Präsentation von Rechercheergebnissen bzw. eigenen Meinungen vermitteln.

Allgemeiner Hinweis:

Voranmeldung erforderlich (s. Liste bei Frau Lena Henningsen)

HS “Bungaku gainen“ – Was heißt „japanische Literatur“?

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 09. April 2008

Zielgruppe: Studierende im B.A.- und Magisterstudiengang (6. Semester)

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats
3. Für Magisterstudierende: Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Literarische Werke sind für manche von uns der Einstieg in die Beschäftigung mit der japanischen Kultur, vielleicht auch ausschlaggebend für die Entscheidung für ein Japanologiestudium gewesen. Doch welchen Weg haben diese Werke zurückgelegt, bis sie – zumeist in Übersetzungen – bei uns angekommen sind? Die Literaturgeschichte Japans lernen wir kennen als eine Reihe von literarischen Klassikern, doch woher und seit wann haben diese Texte ihre hervorgehobene Stellung. Weitere Fragen in diesem Zusammenhang sind: Seit wann benutzt man den Begriff Literatur in Japan, was umfasst er, welche Wertvorstellungen hängen an diesem Begriff, was gab es vorher, wie ist es dazu gekommen, dass bestimmte Werke als Literatur gelten und andere nicht? Wie hängt das Ansehen eines Textes mit seiner Rezeptionsgeschichte zusammen? Welche Auseinandersetzungen gibt es heutzutage zwischen den Vertretern der reinen und der Populärliteratur?

Anhand von ausgewählten Werken der vormodernen und modernen Literatur wollen wir versuchen, diesen Fragen nachzugehen.

HS Parteiensystem und Wahlen in Japan

Leitung: C. Schmidt

Termin der Veranstaltung: Blockseminar:

Fr. 25. April, 14-18 Uhr, Sa. 26. April 9-13 Uhr R. 109

Fr. 16. Mai, 14-18 Uhr, Sa. 17. April 9-13 Uhr R. 109

Fr. 6. Juni, 14-18 Uhr, Sa. 7. Juni 9-13 Uhr R. 109

Zielgruppe: Magister- und B.A.-Studierende ab dem 6. Semester

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Mündliches Referat
3. Schriftlichen Ausarbeitung der Vortrags zu einer Seminararbeit

Allgemeiner Hinweis:

Maximale Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Voranmeldung erwünscht.

HS Nationalismus in Japan, China, Nord- und Südkorea nach 1945

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Di. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 15. April 2008

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 6. Semester und BA-Studierende.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung „Fachwortschatz Japanisch (sozialwissenschaftlich)“

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung (bei zweimaligem Fehlen ohne schriftliche Entschuldigung kein Schein)
2. Übernahme eines Sitzungsprotokolls nach Bedarf
3. Regelmäßige schriftliche Vorbereitung der Texte inkl. zusammenfassende Übersetzung der Texte (bei einmal nicht erledigter Vorbereitung kein Schein)
4. Seminararbeit auf Grundlage eines japanischen Textes.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Seminar werden die wichtigsten Manifestationen nationalistischen Denkens auf den Ebenen von a) intellektuellen Diskursen, b) Bewegungen (vor allem „nationalen Befreiungsbewegungen“) und c) Regierungen. Die nationalistischen Diskurse stehen im Vordergrund, politisches Handeln wird jedoch auch mit einbezogen. Es sollen Gemeinsamkeiten und Differenzen im Blick auf nationalistisches Denken in den westlichen Staaten einerseits und auf solches in den Ländern der sog. Dritten Welt (damals China und die beiden Staaten in Korea) andererseits herausgearbeitet werden.

Allgemeiner Hinweis:

Das Hauptseminar kann auch als Ostasienwissenschaftliches Hauptseminar im B.A. Studiengang belegt werden. Die Anforderung werden entsprechend des Studiengang differenziert und im einzelnen noch bekannt gegeben.

Es stehen 28 Plätze zur Verfügung. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

HS Kulturtheoretische Perspektiven auf Japan: Kontextualismus

Leitung: J. Heise

Termin der Veranstaltung: Fr.. 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 11. April 2008

Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium (ab 5. Semester) und .B.A.-Studierende (6. Sem.)

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme

2. Übernahme eines Referats
3. Für Magister: Ausarbeitung des Referats zu einer Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Kontextualismus (*jōkyōshugi*) ist ein Modell zur Beschreibung der japanischen Kultur. Es bezieht sich auf Personen und steht für die Tendenz, eher Beziehungsnetze auszubilden und weniger den Einzelnen zu stärken. Es gilt aber auch für den Gebrauch von Zeichen wie Sprache oder Schrift und meint dann, dass Zeichen schwach kodiert sind und ihre Bedeutung vor allem von situativen Bedingungen abhängt.

Damit sind die Stichworte für das Seminar schon benannt: Person und Zeichen fungieren als Instanzen zur Beschreibung und Selbstbeschreibung von Kulturen. Das dritte Thema liegt dann auf der Hand: was wir unter Kultur verstehen wollen.

Lektüre zur Einführung:

- Augustin Berque, Das Verhältnis der Ökonomie zu Raum und Zeit in der japanischen Kultur. In: Barloewen / Werhahn-Mees (Hrg.), Japan und der Westen, Bd.1, Frankfurt/M. 1986.
- Roland Barthes, Das Reich der Zeichen. Frankfurt/M. 1981.
- Yoshihiko Ikegami, Introduction. Semiotics and Culture. In: Ikegami (Hg.), The Empire of Signs. Semiotic Essays on Japanese Culture. Amsterdam, Philadelphia 1991.

Ü Japanologie in der wirtschaftlichen Praxis

Leitung: R. Fülöp

Termin der Veranstaltung: Mo. 18-20 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 14. April 2008

Zielgruppe: Studierende in allen Studiengängen ab dem 4. Semester

Scheinanforderungen: Keine, allerdings kann bei regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit ein benoteter Teilnahmechein erworben werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

Anhand verschiedener aktueller Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft wollen wir üben in Kurzpräsentationen, schriftlichen Zusammenfassungen und Briefings Japan bezogenes Wissen so aufzubereiten, dass es für die Prozesse in Unternehmen, Verbänden und Verwaltung einen Mehrwert bietet.

K Forschungskolloquium

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: nach Vereinbarung, R. 108

Beginn der Veranstaltung: siehe Aushang

Zielgruppe: Studierende des B.A., M.A. und Magisterstudiengangs, die ihre Abschlussarbeit schreiben (wollen)

Gegenstand der Veranstaltung:

Präsentation von entstehenden und geplanten japanologischen Abschlussarbeiten im Magister-, B.A.- und Masterstudiengang Ostasienwissenschaften bzw. Japanologie

OAS Visuelle Populärkultur im zeitgenössischen Indien und China

Leitung: B. Mittler, Brosius

Termin der Veranstaltung: Do. 13-15 Uhr c.t., R. Sino 201

Beginn der Veranstaltung: 10. April 2008

ECTS: 6 CP

Weitere Informationen: siehe LSF oder Aushang

Weitere Veranstaltungen: Siehe Masterstudiengang „Japanologie“ und Magisterstudiengang „Japanologie“ (Grund- und Hauptstudium)

Veranstaltungen des Studiengangs „Master Japanologie“

OS Zeitgenössische japanische Autoren und ihr Verhältnis zum Westen (Tawada Yôko, Rîbi Hideo, Murakami Hideo, Ôe Kenzaburo)

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Do. 11-13 Uhr c.t., R. 108

Beginn der Veranstaltung: 10. April 2008

Zielgruppe: Studierende im Masterstudiengang Japanologie oder Magisterstudiengang Japanologie ab dem 8. Semester

ECTS: 6 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Übernahme eines Referats
3. Ausarbeitung der Referats zu einer Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Japanische Autoren sind im Westen durch Übersetzungen in unterschiedlichem Maße präsent, manche sind im Ausland berühmter als in Japan, oder die Anerkennung in Japan folgt erst auf den internationalen Erfolg. Es gibt Einzelfälle, dass japanischsprachige Autoren in englischer oder deutscher Sprache schreiben oder „Ausländer“ auf Japanisch Literaturwerke verfassen. Im Mittelpunkt dieses Seminars sollen die sehr unterschiedlichen Autoren Ôe Kenzaburô, Murakami Haruki, Rîbi Hideo und Tawada Yôko stehen, deren literarische Tätigkeit sich zwischen Sprachen und Kulturen entfaltet und deren Anerkennung zumindest teilweise auf der Vermittlung in anderen Sprachen beruht.

Ü Quellenlektüre und Analyse II / Lektürekurs

Mord und Totschlag in der japanischen Literaturgeschichte (Lektüre und Übersetzung von Texten aus dem 11. – 18. Jahrhundert

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Mo. 13-15 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 14. April 2008

Zielgruppe: Studierende im Magisterstudiengang (Lektürekurs), bzw. Masterstudiengang (Quellenlektüre und Analyse II) ab dem 8. Semester

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Vorbereitung der Texte
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Übung werden wir Texte aus dem 11. bis 18. Jahrhundert lesen und analysieren. Der Kurs möchte die *bungo*-Kenntnisse, die im Grundstudium erworben wurden, vertiefen, die Techniken des Umgangs mit *bungo* einüben, um den Studierenden die Angst vor vormodernen Texten zu nehmen. Das Thema – fesselnde Kriminalfälle aus der japanischen Literaturgeschichte – soll für durchgehende Spannung sorgen.

Ü Quellenlektüre und Analyse II / Sozialwissenschaft

Japanologie in der wirtschaftlichen Praxis

Leitung: R. Fülöp

Termin der Veranstaltung: Mo. 18-20 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 14. April 2008

Zielgruppe: Studierende im Magisterstudiengang bzw. Masterstudiengang (Quellenlektüre und Analyse II) ab dem 8. Semester

Scheinanforderungen: nach Absprache mit dem Kursleiter

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Lektüre, Übersetzung und Analyse von unterschiedlichen japanischsprachigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellentexten. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Lektüre-, Übersetzungs- und Analysekompetenzen für unterschiedliche japanischsprachige Quellentexte.

**Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung:
Übersetzen von Prüfungstexten aus den Gebieten Literatur, Kultur, Politik,
Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte Japans (aus dem Jap. ins Deutsche)**
Siehe B.A.-Studiengang: Oberkurs Übersetzen Japanisch-Deutsch

K Forschungskolloquium 1
Siehe Magisterstudiengang (Hauptstudium): K - Ostasienkolloquium –
Magistranden- und Doktorandenkolloquium für alle drei Fächer des ZO

K Forschungskolloquium (Árokay)
Siehe B.A.-Studiengang

Veranstaltungen im Studiengang „Magister Japanologie“ (Grundstudium)

- Ü Sprachkurse Modernes Japanisch II und IV
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I - (Bungo I)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- Ü Kalligraphie für Anfänger 2 (Shodô 2)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I - (Bungo I)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- PS Geschichte Japans II: Von 1868 bis zur Gegenwart (mit Tutorium)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- PS Japanische Literatur II (ab 1868) (mit Tutorium)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- Ü Staat und Politik – Grundbegriffe und Wortfelder im Japanischen (4.-6. Semester)
siehe B.A.-Studiengang: Ü Fachwortschatz Japanisch: Staat und Politik

Veranstaltungen des Hauptstudiums

Ü Modernes Japanisch für Fortgeschrittene

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Mi. 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung ab dem 6. Fachsemester im MA. und BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“.

Ü Lektüre japanischer Zeitungen

Leitung: S. Iijima

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 10. April 2008

Zielgruppe: Studierende ab dem 8. Fachsemester

Scheinanforderungen: Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

Geübt werden Überblick und Aufbau von Zeitungen, das Lesen von Artikeln über aktuelle Ereignisse oder andere Themen, die von Teilnehmern gewünscht werden, sowie die Diskussion darüber. Benutzt werden vor allem die *Asahi shinbun* und *Shizuoka shinbun*.

Ü Praxisbezogenes Übersetzen aus dem Deutschen ins Japanische

Leitung: A. Puster

Termin der Veranstaltung: Fr., 11-13 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 11. April 2008

Zielgruppe: Studierende ab dem 5. Fachsemester nach bestandener Zwischenprüfung mit guten Japanischkenntnissen

Scheinanforderungen: Ein benoteter Teilnahmechein kann erworben werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs soll das praxisbezogene Übersetzen von deutschen Texten ins Japanische geübt werden (Wirtschaftstext, Text über Klimaforschung, ein historisches Dokument von Philipp-Franz von Siebold).

Ü Senjichû no Nihon ni okeru doitsu bungaku no juyô

Leitung: S. Arai

Termin der Veranstaltung: Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester mit guten Japanischkenntnissen. Dieses Seminar gilt auch als Oberseminar im Studiengang „Master Japanologie“ (1. Semester)

ECTS: 4/6

Weitere Informationen: Siehe Aushang

Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Magisterprüfung: Übersetzen von Prüfungstexten aus den Bereichen Literatur, Kultur, Politik, Geistesgeschichte und Gesellschaft aus dem Japanischen ins Deutsche

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di. 9:15-13:15 Uhr, R. 108

Beginn der Veranstaltung: 15. April 2008

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften im 6. Sem.

ECTS: 4 (3) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der drei Klausuren

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Übung wird das Übersetzen anspruchsvoller moderner japanischer Texte aus verschiedenen Bereichen, einschließlich Sozialwissenschaft und Kulturwissenschaft, ins Deutsche geübt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der syntaktischen Analyse des Japanischen und den Problemen der Umsetzung ins Deutsche. Ziel der Übung ist es, Übersetzungskompetenz auf einem hohen Niveau zu vermitteln. Dies schließt den differenzierten Umgang mit verschiedenen Registern und Textsorten ein. Er richtet sich an Studierende, die sich auf die schriftliche Magisterprüfung vorbereiten wollen, und dient dazu, die Anfertigung von Übersetzungsklausuren unter Prüfungsbedingungen zu trainieren. Zu jedem Sitzungstermin werden jeweils ein Klausurtext aus dem Bereich „Literatur und Kultur Japans“ und ein Klausurtext aus dem Bereich der „Sozialwissenschaftlichen Japanforschung“ bereitgestellt. Zugelassen sind lediglich die von den Professoren erlaubten Hilfsmittel. Innerhalb von vier Zeitstunden ist ein Text mit einem Umfang von etwa 600 Zeichen ins Deutsche zu übertragen sowie der Katalog der inhaltlichen Fragen auf dem Aufgabenblatt zu beantworten.

Allgemeiner Hinweis:

Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme und Bestehen der Klausuren auch für Magisterstudierende ein benoteter Schein ausgestellt werden.

K Ostasienkolloquium – Magistranden- und Doktorandenkolloquium für alle drei Fächer des ZO

Leitung: W. Seifert, B. Mittler, L. Ledderose

Termin der Veranstaltung: Mi. 18-20 Uhr s.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: bitte Aushang beachten

Zielgruppe: alle Magistranden, Doktoranden und Post-Doktoranden aller Fachrichtungen

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der am Zentrum beteiligten Fächer den vor dem Abschluss stehenden Studenten die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, auch in den fachinternen Abschlussarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive ein zu beziehen. Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigenen Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Kolloquium findet wöchentlich statt. Neben der Beantwortung allgemeiner Fragen zur Abfassung einer Magister- oder Doktorarbeit tragen Magistranden und Doktoranden jeweils vor, wie sie ihr Thema gefunden haben, worin die Probleme bei der Materialbeschaffung bestanden, und welche Ansätze und Methoden sie gewählt haben. Die Teilnahme ist grundsätzlich offen, aber für Magistranden ist die Veranstaltung verbindlich.

Weitere Veranstaltungen: Siehe Bachelorstudiengang „Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt „Japanologie“ und Masterstudiengang „Japanologie“